



Typ

Unterkapitel

TWINGO EASY C3G

X06 3

20

X06 4

20

20 SERVOKUPPLUNG: AUSTAUSCH DES KUPPLUNGSZYLINDERS

- Motor: **C3G**
 - Getriebe: **JB1**
- Basisdokumentation: **NT 2182**

INFORMATION

In dieser Technischen Note wird der Austausch des beschädigten Kupplungszyinders beschrieben (Kupplungszug defekt, Störung des Gebers für Position des Kupplungszyinders, Undichtigkeit des Kupplungszyinders etc.).

Betroffene Fahrzeuge

- TWINGO EASY C3G X06 3/4 , außerhalb der Garantiezeit.

UNERLÄSSLICHE WERKZEUGE

- Prüfkoffer XR25 ab Cassette Nr. 14.
- Standardwerkzeug.

Erforderliche Teile

- T.-Nr.: **77 00 871 540** (Kupplungszyinder für Rapid mit Servokupplung, Motor **F8Q**).

Arbeitcode, Text und Arbeitszeit

2184	AUSBAU - EINBAU HYDRAULIKAGGREGAT	1,1 Std.
2999	AUSBAU - EINBAU SPANNSTIFTE	0,3 Std.
0129	EINFACHE PROBEFAHRT	0,5 Std.

Die vom Hersteller vorgeschriebenen Reparaturmethoden in vorliegendem Dokument wurden unter Berücksichtigung der am Tage der Zusammenstellung gültigen technischen Spezifikationen aufgeführt. Die Reparaturmethoden können abweichen, wenn der Hersteller verschiedene Aggregate oder Teile seiner Fabrikation ändert.

Sämtliche Urheberrechte liegen bei der Régie Nationale des Usines Renault SA. Nachdruck oder Übersetzung, selbst auszugsweise, des vorliegenden Dokumentes sowie die Verwendung des Teile-Numerierungssystems sind ohne besondere schriftliche Genehmigung der DEUTSCHEN RENAULT AG nicht gestattet.

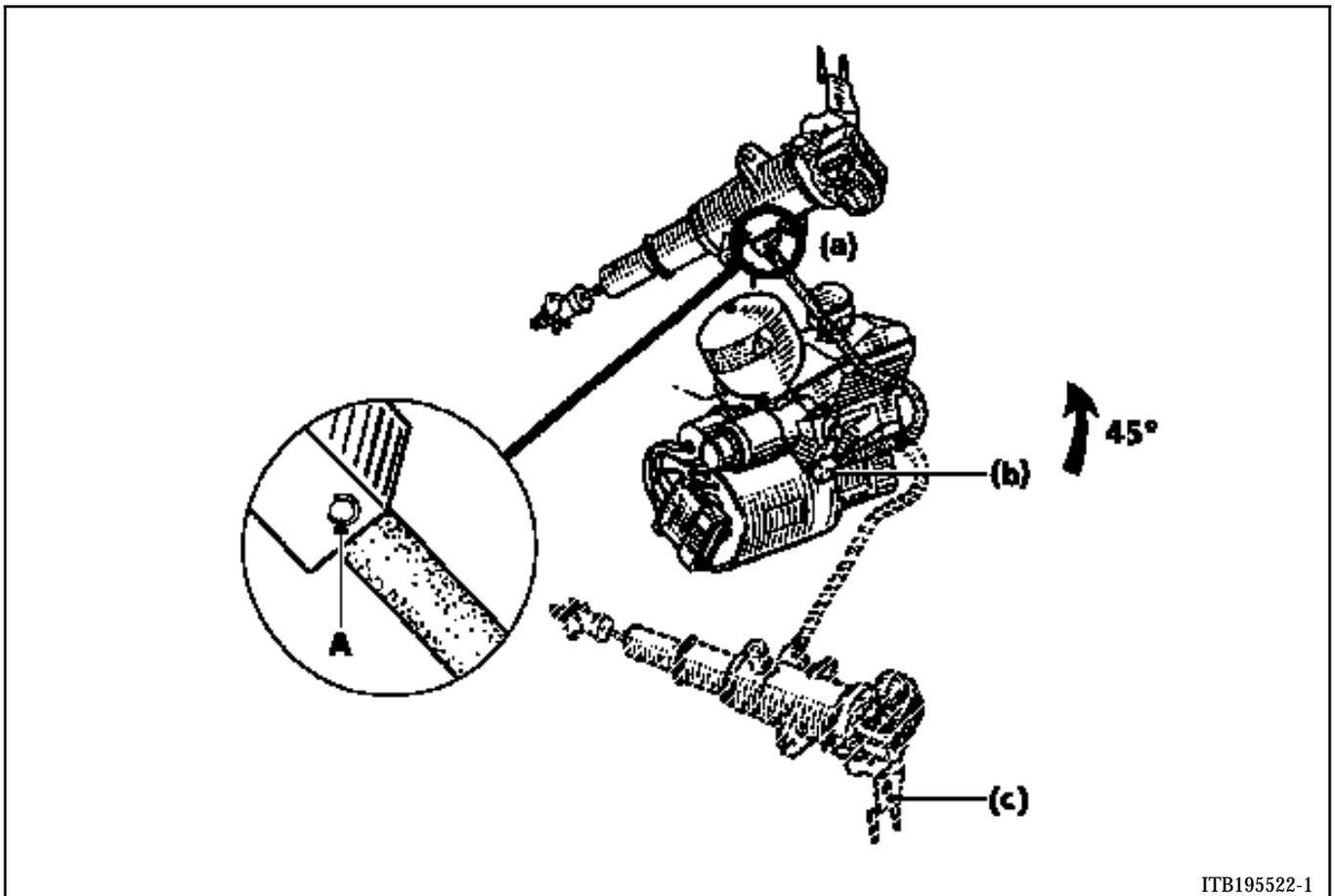


AUSBAU

- Den Druck aus dem Druckspeicher ablassen: Prüfkarte 29 - Wählschalter auf S8 - G06* (siehe NT 2182, Seite 20-38).
- Die Position der Einstellbrücke am Kupplungszyylinderzug vermerken (Anzahl sichtbarer Nuten). Die Sicherungsklammer entfernen.
- Die Einheit Elektropumpe/Kupplungszyylinder ausbauen (NT 2182, Seite 20-13); hierbei die Augen mit einer Schutzbrille schützen.
- Die Arbeiten an einem sauberen Ort auf einem Tisch durchführen; hierbei **unbedingt die Reihenfolge beachten** (sich vergewissern, daß die Einstellhülse des neuen Kupplungszyinders während der gesamten Arbeiten korrekt sitzt, um zu vermeiden, daß der Kupplungszyylinder sich aufgrund der Einstellung der inneren Feder entleert).

A) Kupplungszyylinder defekt (Abb. 1)

- A1) Die Umgebung der Verbindung (a) sorgfältig reinigen.
- A2) Den Kupplungszyylinder oberhalb der Elektropumpe positionieren; hierbei die Verbindung (b) um 1/4 Umdrehung drehen.
- A3) Spannstift (a) austreiben, um den Schlauch vom Kupplungszyylinder zu trennen; hierbei darauf achten, daß der Schlauch nicht beschädigt wird. Die Verwendung eines Spannstiftaustreibers mit entsprechendem Durchmesser wird empfohlen.
- A4) Den Spannstift und den O-Ring verwahren.
- A5) Die Befestigungslasche (c) hinten vom Kupplungszyylinder abziehen und verwahren.



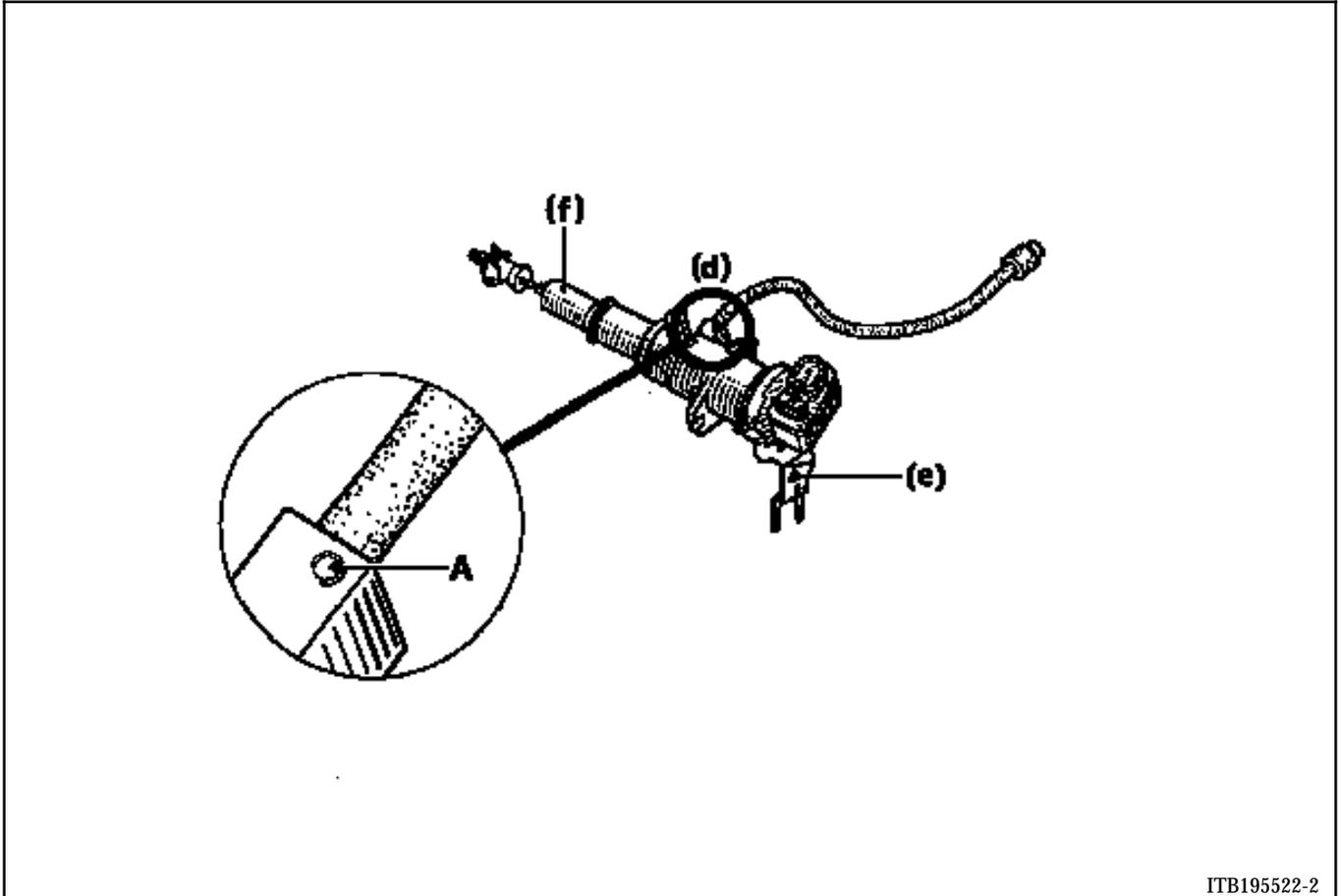
ITB195522-1

Abb. 1

A zu entfernender Spannstift

B) Neuer Kupplungszyylinder (Abb. 2)

- B1) Spannstift (d) austreiben, um den Schlauch vom Kupplungszyylinder zu trennen; hierbei darauf achten, daß der Zylinder nicht beschädigt wird. Die Verwendung eines Spannstiftaustreibers mit entsprechendem Durchmesser wird empfohlen.
- B2) Den Spannstift und den O-Ring verwahren.
- B3) Die Befestigungsglasche (e) hinten vom neuen Kupplungszyylinder abziehen.



ITB195522-2

Abb. 2

A zu entfernender Spannstift

EINBAU

- Den neuen Kupplungszyylinder an der Elektropumpe anbringen; hierbei den am besten erhaltenen Spannstift und O-Ring (von den verwahrten Teilen) verwenden.
- Die Befestigungsglasche (c) am neuen Kupplungszyylinder anbringen.
- Die Einheit Elektropumpe/Kupplungszyylinder am Fahrzeug anbringen (NT 2182, Seite 20-15). Die Einstellbrücke muß sich an der gleichen Position wie beim Ausbau befinden. Die Sicherungsklammer einbauen.
- Die Einstellhülse abziehen (f).

KONTROLLE DER KORREKTEN FUNKTIONSWEISE DES SYSTEMS

- Den Prüfkoffer XR25 anschließen und die Verbindung mit dem Steuergerät der Servokupplung herstellen.
- Den **Nullpunkt des Elektroventils** und die **Position des Kupplungszyinders** speichern (NT 2182, Seite 20-42)
- Den Pumpentest 2mal im Betätigungsmodus G02* durchführen.
- Den Stand der Hydraulikflüssigkeit prüfen (NT 2182, Seite 20-37). Eventuell Bremsflüssigkeit "DOT 4" oder "CASTROL TLX" auffüllen.
- Sich vergewissern, daß an den Verbindungen **Elektropumpe - Schlauch - Kupplungszyylinder** keine Undichtigkeit vorhanden ist.
- Sich vergewissern, daß keine Störung vorhanden ist.
- Eine Probefahrt durchführen; dabei alle Gänge einlegen.